

PROGRAMM
13. GIT – Gabelfrühstück
17. November 2009

**„Quantentechnologie –
Vom Phänomen zum Industriestandard“**

AIT Austrian Institute of Technology
TECH GATE, Donau City Straße 1, 1220 Wien

- 14:00 Uhr** **Welcome**
Dipl.-Ing. Helmut Leopold, Präsident der GIT
- 14:15 Uhr** **Round Table-Diskussion zum Thema**
- „Quantentechnologie: Vom Phänomen zum Industriestandard“**
- o.Univ.Prof. Dr. Anton Zeilinger**,
Universität Wien, IQOQI
- Dipl.-Ing. Dr. Heinz Hubmer**,
Senior Vice President Siemens IT Solutions & Services PSE
- Dipl.-Ing. Helmut Leopold**,
Head of Safety & Security Department, AIT Austrian Institute of Technology,
Präsident der GIT
- Moderation: Johannes L. Zeitelberger**, LKULT

anschließend Buffet

Ist die Wichtigkeit der Industrialisierung – um von einer kreativen Idee zum Marktfähigen Produkt zu kommen, für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort von grundlegender Bedeutung?
Können wir Wien zur Welthauptstadt der Quantenforschung etablieren?
Diese Fragen diskutiert Prof. Zeilinger, Universität Wien mit Vertretern der österreichischen IKT-Szene am Beispiel der Quantentechnologie am 17.11.2009 unter der Organisation des Österreichischen Verbandes für Elektrotechnik (OVE-GIT) im Hause des AIT Austrian Institute of Technology.

Die Veranstaltung möchte einerseits ein grundlegendes Verständnis zum heutigen Stand der Quantenforschung aufzeigen und andererseits die besondere Rolle der bisherigen österreichischen Forschungsleistung darstellen sowie auch die in Österreich durchgeführten Aktivitäten der Industrialisierung am AIT thematisieren. Im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion erörtern Vertreter der Industrie und Wissenschaft folgende Fragestellungen:

- Eigensicht der Quantenforscher: Wo führt uns das hin? Welche Visionen gibt es?
- Welche zukünftigen Forschungsaufgaben stehen an?
- Welche (essentiellen) Fragen sind noch ungelöst?
- Welche Chancen sieht die Industrie in der Quantentechnologie? Welche Vision gibt es für sie?
- Was braucht´s, um Wien zur Welthauptstadt der Quantenforschung zu machen?

Im Zuge der Diskussion können sich Gäste aus dem geladenen Publikum (Industrie, Wissenschaft, Politik) mit ihren Fragestellungen einbringen.

Die Inhalte aus der Diskussion können im Nachfeld der Veranstaltung über den Webblog www.techbook.at eingesehen und nachgelesen werden.